

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Basalt, Sandstein und Einsiedler

Wanderungen durch die malerische Böhmisches Lausitz.

Euch erwartet eine einfache bis mittelschwere, abwechslungsreiche Wanderung durch den südwestlichen Teil der Böhmisches Lausitz mit Besteigung der dortigen typischen vulkanischen Kegelberge, aber auch die Passage bizarrer Sandsteinlandschaften sowie der Besuch der Felsenburg Einsiedlerstein.

Die Zweitagestour umfasst die unten beschriebenen Tage eins und zwei, die 4-Tages-Tour alle vier Tage.



1. Tag

Der Treff ist morgens auf dem Hauptbahnhof Dresden.

Mit dem Zug fahren wir über Děčín nach Česká Lípa, von dort mit dem Bus bis Sloup v Čechách. Wir beziehen die Pension in Sloup und begeben uns zum Einsiedlerstein, eine faszinierende in den Sandstein gemeißelte frühere Burg und spätere Einsiedelei, die wir besichtigen. Danach startet die Wanderung, die uns zuerst zu den Zigeunerhöhlen und dann auf den Wachberg führt. Weiter geht es durch ein Felsgebiet mit zahlreichen kleinen Gipfeln bis zum Modlivý důl (Betgraben), einer wilden, früher als schauerlich bezeichneten, Sandsteinlandschaft, wo es eine in den Fels gehauene Kapelle zu bewundern gibt. Zuvor besichtigen wir noch das Matterhorn, einen beliebten Klettergipfel in den Schwoikaer Felsen, die wir durchwandern. Ganz in seiner Nähe befindet sich die Bílá paní - die Weiße Jungfrau, eine rund acht Meter hohe Felsnadel aus Basalt, der wir einen Besuch abstatten. Danach steigen wir noch hinab zur Samuelshöhle, eine ebenfalls in den Sandstein geschlagene Einsiedelei. Dann warten Bier und böhmische Küche an einem gemütlichen Abend auf uns. Wanderstrecke ca. 11 Kilometer, mit Burgbesichtigung und Höhlenbesuch beträgt die Wanderzeit etwa 7 Stunden.

2. Tag

Nach dem Frühstück in der Pension brechen wir auf in nördlicher Richtung, vorbei am Berg Šišák, um dann den 554 Meter hohen Ortel, eine Basaltkuppe, zu erklimmen. Abstieg in das Tal der Einsamkeit, Údolí samoty, wo zur Abwechslung wieder tolle Sandsteine der Panenská skála auf uns warten, etwa der Jungfernfels. Ebenso schön sind die Gipfel der Havraní skála, wo wir Mittagsrast halten. Die Stärkung ist auch nötig, denn danach steigen wir auf den 759 Meter hohen Klíč, einer der höchsten Basaltkegel in der Lausitz. Von da laufen wir durch Wälder hinab nach Nový Bor, von wo wir bei der Zweitagestour mit der Eisenbahn über Děčín nach Dresden zurückfahren. In Dresden zurück sind wir gegen 20 Uhr. Bei der Viertagestour fahren wir mit Zug und Bus zurück nach Sloup.



Wanderstrecke ca. 24 Kilometer, Wanderzeit rund 8-9 Stunden.

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel



3. Tag

Wir fahren ein kleines Stück mit Bus und Zug nach Jedlová. Wir laufen vorbei an Malá und Velká Tisová bis zum Javor (693 m). Danach besuchen wir den Goldberg (Zlatý vrch, 656 m), der eine der schönsten und größten Basaltformationen aufweist, die es gibt.

Anschließend erklimmen wir den höchsten Berg des Elbsandsteingebirges, den Kaltenberg (Studeneč, 736 m). Es ist ein Vulkankegel aus Klingstein (Phonolit) und auf ihn drauf steht der restaurierte eiserne Aussichtsturm, von dem aus wir einen tollen Blick in alle

Richtungen haben.

Mit ein wenig Glück sehen wir am Kaltenberg Gamsen, die um den Kegel herum in einer stabilen Population vorkommen.

Auf schönen Wegen laufen wir Richtung Česká Kamenice mit einem Abstecher auf den Aussichtspunkt Jehla, ein beeindruckender Basaltfels mit schönem Ausblick. Von Česká Kamenice fahren wir mit dem Bus zurück nach Sloup. Es ist nur Tagesgepäck zu tragen. Wanderzeit etwa 8 Stunden, etwa 22 Kilometer.

4. Tag

An diesem Wandertag gibt es eine Überraschungswanderung, nicht zu lang und auch nicht auf einen hohen Berg, dafür zu wirklich beeindruckenden und einmaligen Zielen - Lasst Euch überraschen!

Nach nicht zu langem Weg (etwa 15 Kilometer) fahren wir mit dem Zug zurück nach Dresden, wo wir gegen 20 Uhr eintreffen.

Ich behalte mir vor, bei der Drei- und Viertagestour die Reihenfolge von Tag zwei und drei gegebenenfalls zu tauschen. Änderungen der Touren aufgrund der bestehenden Umstände (z.B. Wetter, kurzfristige Fahrplanänderungen usw.) sind möglich.

Zu beachten:

Teilnehmerzahl mindestens sechs, maximal 14 Personen.

Die enthaltenen Leistungen sind: die Fahrt von Dresden ins Wandergebiet und zurück, die Fahrten an den Wandertagen, die Übernachtung mit Frühstück und meine Arbeit.

Selbst zu zahlen sind die nicht genannten Mahlzeiten und Getränke (nach wie vor preiswert in Tschechien), sowie der Eintritt zum Einsiedlerstein.



Benötigt werden festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung und die Dinge des persönlichen Bedarfs (für diese zwei/ vier Tage - packt nicht zu viel ein, es muss selbst getragen werden). Bettwäsche ist vorhanden.

Essen für Sonnabend Nachmittag (kleine Vesper) und Sonntagmittag bitte einpacken, unterwegs keine Einkehrmöglichkeit (nur Einkaufsmöglichkeit am Sonntag).

Bitte Ausweis nicht vergessen! Und natürlich ist gute Laune mitzubringen.

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Ich gebe vor Tourantritt rechtzeitig noch zu beachtende Informationen und Hinweise.

Buchung:

Buchungen sind möglich bis 14 Tage vor Tourbeginn. Doch: je zeitiger gebucht wird, um so höher stehen die Chancen, dass nicht bereits ausgebucht ist bzw. die Tour stattfinden kann!

Frank Sühnel
Mühlweg 20, 01896 Pulsnitz

Tel.: 035955/71832
Mobil: 0172/4614594
E-Mail: info@wandern-in-boehmen.de

